

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

26.5.1869 (No. 141)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141.

Mittwoch den 26. Mai

1869.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 11,470. Die Aushebung pro 1869 betreffend.

Die Bürgermeister des diesseitigen Bezirks werden auf die Bekanntmachung vom Heutigen bezüglich der Vornahme der Musterung und Aushebung aufmerksam gemacht und aufgefordert, dieselbe in der für die Verkündung ortspolizeilicher Vorschriften vorgeschriebenen Weise in ihren Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen, und daß dies geschehen, **innen 6 Tagen** hierher anzuzeigen.

Bezüglich der Anwesenheit der Ortsvorgesetzten bei der Aushebung (§. 46 Abs. 4 des Wehrgesetzes und §. 38 der Vollzugsverordnung dazu) wird den Bürgermeistern bemerkt, daß am 1. Tage, also am 7. Juni l. J., Vormittags 8 Uhr, **sämmtliche** zu erscheinen haben, dagegen am 2. und 3. Tage — 8. und 9. Juni l. J. — nur Diejenigen, aus deren Gemeinden die Pflichtigen vorgeladen sind; endlich, daß ihre Anwesenheit am 4. Tag — 10. Juni — bei Vornahme der Loosung **nicht** erforderlich ist.

Die Verzeichnisse der einzelnen vorzuladenden Wehrpflichtigen nebst der passenden Anweisung dazu werden den Bürgermeisterämtern mit nächster Post zugehen und sind die Bescheinigungen über die geschehene specielle Vorladung der Pflichtigen **längstens binnen 6 Tagen** hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1869

Großh. Bezirksamt.
Salzer.

2.2.

Viehhofordnung für die Residenzstadt Karlsruhe.

Die unter dem 10. November 1862 neu verkündete Viehhofordnung vom 5. August 1833 wurde einer weiteren Durchsicht unterworfen. In Folge hiervon wird unter Aufhebung der früheren Vorschriften mit Zustimmung des Gemeinderaths verfügt:

§. 1.

Alles große Schlachtvieh, welches zum Verkauf dahier eingeführt wird, muß in den Viehhof eingestellt werden. Alles derartige Schlachtvieh, welches von den hiesigen Viehhändlern eingeführt wird, ist als für den Verkauf bestimmt anzusehen.

§. 2.

Dem Eigentümer des Viehhofs hat der Eigentümer des Viehs für ein jedes Stück, das eingeführt wird,

für einen Ochsen	4 fr.	für ein Kalb	2 fr.
„ ein Rind	4 fr.	„ „ Schwein	3 fr.
„ eine Kuh	4 fr.	„ „ Laufschwein	2 fr.

zu bezahlen.

Für jedes Stück, welches längere Zeit eingestellt wird, ist für je 4 Tage jene Gebühr zu bezahlen.

§. 3.

Uebertretungen des §. 1 werden nach Maßgabe des Art. 30 des Gewerbegesetzes bestraft.

Vorstehende Vorschrift, soweit sie polizeiliche Strafbestimmungen enthält, wurde durch Erlass Großh. Herrn Landescommissärs vom 18. d. M. Nr. 771 für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 21. Mai 1869.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirtschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86, 90 und 133, wird die Flächengehaltsabschätzung und die Ermittlung des Besitzstandes am

Mittwoch den 26. Mai l. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 6 Uhr,

in der **Spitalstraße** fortgesetzt und sich während dieses und des folgenden Tages bis auf die **Steinstraße** und **Bähringerstraße** erstrecken, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigentümer in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1869.

Das Bürgermeisteramt.

6.6.

Thiergarten Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an werden die Eintrittspreise des Thiergartens wie folgt bestimmt:

Für eine erwachsene Person	6 fr.
„ Kinder unter 10 Jahren, per Kind	3 fr.
„ Militärs (Unteroffiziere und Soldaten) pro Mann	3 fr.

Ferner werden von diesem Tage an **Abonnements-Karten** mit Jahresgiltigkeit verabsolgt:

- 1) Für Familien (Eltern und unselbstständige Kinder) ohne Rücksicht auf die Kopfszahl zum Preise von 5 fl. pro Stück,
- 2) für einzelne Personen zum Preise von 3 fl. " "

Die Abonnements-Karten berechtigen zum unbeschränkten Besuch des Gartens; dieselben können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Hoflieferanten **Conradin Haugel**, gelöst werden.

Karlsruhe, im März 1869.

Das Comite.

Gemarkung Nußheim.

2.2. Zur Fortführung des Vermessungswerks obiger Gemarkung wird hiemit Tagfahrt auf **Montag den 31. d. M., Morgens 9 Uhr**, auf das dortige Rathhaus anberaumt. Die Grundeigentümer dieser Gemarkung werden hievon in Kenntniß gesetzt und aufgefordert, über an ihren Grundstücken seit der Vermessung vorgekommenen Veränderungen die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 (Reg.-Bl. Seite 507) vorgeschriebenen Handrisse und Mesurkunden noch vor der Tagfahrt dem Gemeinderath dort zu übergeben, da solche sonst auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1869.

Der Bezirksgeometer **Genter**.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Zwei Portemonnaie mit Münze, ein Hemd, eine Schürze und Münze in Papier gewickelt.

Schwarzwald-Rettungshaus.

2.2. Auf die hier abgesetzten 176 Loose von der Verlosung zu Gunsten des Schwarzwald-Rettungshauses sind vier Gewinne gefallen, nämlich: auf
Loos-Nr. 3070, Gewinn-Nr. 22. | Loos-Nr. 3129, Gewinn-Nr. 24.
3093, " 43. | 3180, " 35.

Die Gewinne können gegen Abgabe der Loose in der Kunst- und Schreibmaterialienhandlung von Emil Holzmann, Langestraße 68, in Empfang genommen werden.
Gg. Längin.

Schluß der Fahrnißversteigerung

aus dem Nachlaß von Fräulein Barbara Nossbach, in deren Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 23 im zweiten Stock dahier, gegen gleich baare Zahlung:

Heute, Mittwoch den 26. Mai d. J.:

Porcellan: 1 Frankenthaler weißes, faconirtes Porcellanservice, bestehend aus: 1 Suppenterrine, 1 kleinen Schüssel, 6 großen und 2 kleinen Platten, 2 Fruchtkörben mit Untersatz und 48 Tellern;

Küchengeräthe, darunter 1 Schienenherd und Häfen; verschiedener Hausrath, worunter Spiegel, 1 Bodenteppich u. s. w., endlich 1 große, flache Zinkwanne, Küb.l., Ständer, Kisten mit Schloß u. s. w., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr.
Karlsruhe, den 26. Mai 1869.

Großh. Notar **Karl Philipp.**

Heute, Mittwoch den 26. Mai 1869, Vormittags 9 Uhr, Fahrnißversteigerung

wird die in der Karl-Friedrich-, Leopold- u. d. Sophien-Stiftung (Stephanienstraße Nr. 102) fortgesetzt, wozu die Liebhaber einladet
Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Die Herren Kaufleute und Gewerbetreibenden werden ersucht, ihre Rechnungen sofort einzureichen, da mit 1. Juni unsere Rechnung abgeschlossen wird.
Großh. landw. Gartenbauschule.

Horn.

Gasthaus-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse der Wittve des Gastwirths Christian Schönthalers, Amalie geborene Schneider, in Karlsruhe wird am **Donnerstag den 3. Juni d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Duer- und Seitengebäulichkeiten in der Langenstraße Nr. 64 dahier, Ecke der Kreuzstraße, neben Bankier Meyer Levis und Hofmeyster Ferdinand Dietrich, mit darauf ruhendem Realwirthschaftsrecht zur „Stadt Pforzheim“ im Hause selbst einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und **so gleich** der Zuschlag erteilt, wenn der Schätungspreis von 30,000 fl. erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. Mai 1869.

Großh. Notar **Grimmer.**

Versteigerung unbrauchbarer Einfriedigungs-Materialien.

2.1. Aus Großh. Wildpark werden **Freitag den 28. d. M.** gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

14 Loose forlene Dielen,
1300 Stück forlene Pallisaden

mit der Zusammenkunft Früh 8 Uhr auf der Stutenseer Allee am Kanal,
1200 Stück eichene, 500 Stück forlene Pallisaden,

10 Loose forlene Dielen
mit der Zusammenkunft Früh 10 Uhr auf der Blankenlocher Allee am Hagsfelder Viehtrieb.
Karlsruhe, den 24. Mai 1869.

Großh. Bezirksforstrei Eggenstein v. Kleiser.

2.1. Knielingen. Vergebung von Pflasterer-Arbeit.

In Folge höherer Anordnung läßt die Gemeinde Knielingen circa 9 Quadrat-Ruthen neues Pflaster anfertigen, welches im Soumissionswege vergeben wird.

Geübte Pflasterer, welche zur Uebernahme hiezu Lust haben, wollen ihre Soumissionen längstens auf **Montag den 7. Juni d. J.** mit der Aufschrift

„Pflasterlieferung“ verschlossen einreichen, und wird die Soumission Nachmittags um 2 Uhr eröffnet werden. Die Bedingungen können inzwischen bei dem Bürgermeistereamt dahier eingesehen und gelesen werden.
Knielingen, den 24. Mai 1869.

Der Gemeinderath.

J. A. d. B.

Gemeinderath **Ermel.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Akademiestraße 33 ist ebener Erde eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller,

und Antheil an der Waschküche sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

* Langestraße 171 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden zu vermieten.

3.2. Langestraße 129 ist der Laden nebst den anstoßenden Räumlichkeiten, worin seit einer Reihe von Jahren ein Kurzwaaren-, Hand- schuh- und Stickeriegeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Gustav Lang Wittwe.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In einer der schönsten Lagen in der Kriegsstraße ist eine elegante Wohnung von 7—9 Zimmern, Veranda u. s. w. nebst allen Erfordernissen, auch Garten, zu vermieten und könnte sogleich bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ecke der Langen- und Kreuzstraße 9 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche u. s. w., auf den 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. In einer der angenehmsten Lagen der Stadt, in der Nähe des Schloßgartens, ist eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Dienerzimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Remise und Stallung für 4 Pferde, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Kriegsstraße 18d sind im 2. Stock 2 schöne Zimmer möblirt oder unmöblirt, mit Aussicht auf die Kriegsstraße, zu vermieten.

* Ein geräumiges, freundliches und fein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 46 im zweiten Stock.

Auf dem Friedrichsplatz sind 2 elegant möblirte Zimmer im Entresol auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 9 im Laden links.

* Langestraße 145, zwei Stiegen hoch, ist sogleich oder auch später ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni an eine solide Person billig zu vermieten.

* 2.1. Kriegsstraße 18b (nahe am Mühlburgerthor) ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Zähringerstraße 5 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit Holzplatz sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Ein elegant möblirtes, Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Steinstraße 2 im untern Stock, gegenüber dem Grünen Hof.

* N. B. Nr. 3141. **Vermietung.** Ein eleganter, kleiner Salon nebst Schlaf-

Zimmer im untern Stod (auf Verlangen auch noch Mansardenzimmer) ist in schöner Lage der Kriegsstraße hier — ohne Möbel — sogleich oder auf 23. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Amalienstraße 71 im zweiten Stod.

Wohnungsgesuche.

* Eine stille, reinliche Familie von 2 Personen, Mutter und Tochter (ohne Dienstmote), sucht sogleich oder bis zum 23. Juli in einem untern Stod eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche in den Seitenstraßen vom Ludwigplatz bis zum großen Marktplatz. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 181.

* Für eine kleine Familie wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, auch den übrigen Arbeiten sich unterzieht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni oder auch sogleich eine Stelle: Amalienstraße 69.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten, auch günstige Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Johanni gesucht. Nähere Auskunft Erbprinzenstraße 31 eine Stiege hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird zu zwei schon mehr erwachsenen Kindern gesucht. Näheres zu erfragen im Wiener Hof im dritten Stod.

2.1. Eine gute Köchin, welche sich sonstiger Arbeit willig unterzieht, und ein Zimmermädchen, welches fein nähen und bügeln kann, werden zu einer Herrschaft auf Johanni in Dienst gesucht. Beiden müssen jedoch gute Empfehlungen zur Seite stehen. Die Köchin könnte sogleich eintreten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden zu erfragen.

* Ein braves, solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch schon eine Stelle als Kindsmädchen begleitete, findet auf's Ziel bei 2 größeren Kindern für Auswärts eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 100 im 3. Stod, Eingang rechts.

* 2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht: Bahnhofstraße 9 im 2. Stod.

Es wird sogleich eine perfekte Köchin in eine Restauration gesucht. Näheres im Grünen Hof.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie von 2 Personen. Näheres Spitalstraße 53 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier diente, nähen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle, wobei sie in der Küche etwas Anleitung im Kochen erhalten könnte. Zu erfragen Jähringerstraße 12 im dritten Stod.

* Ein Mädchen aus dem Württembergischen, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft: Ruppurrer Chaussee 30 a.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle; dieselbe würde auch als Haushälterin eintreten. Näheres Karlsstraße 6 im 3. Stod.

Metalldreher,

zwei, welche auf pünktliche Arbeit geübt sind, können in den Zeughaus-Werkstätten sofort eingestellt werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1869.

Kellner-Gesuch.

2.1. Ein gewandter, junger Kellner findet auf den 1. Juni in einer Restauration eine Stelle. Näheres Promenadeweg 2 (Schweizerhaus).

Schneider-Gesuch.

* Mehrere Arbeiter auf Tag werden sogleich gesucht. Guter Verdienst und dauernde Beschäftigung werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Schreiner

finden Beschäftigung bei
J. Stoffleth, Schreinermeister,
Akademiestraße 30.

Beierthelm. Schreiner-Gesuch.

Zwei gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
Kasp. Bauer, Schreinermeister.

Maschinennäherin-Gesuch.

* Eine gut geübte Maschinennäherin findet sogleich dauernde Beschäftigung: Spitalstraße 50 im Hinterhaus im dritten Stod.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. In eine Restauration wird auf den 1. Juni ein gewandter Hausknecht gesucht. Näheres Promenadeweg 2.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Laufdienst-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht einen Laufdienst: Jähringerstraße 110 im vierten Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, welche im Kleidermachen gut bewandert sind, finden sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Blumenstraße 13.

Commissstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, der seine Lehre in einem feinen Modewaaren-Geschäft bestanden und der doppelten Buchführung vorstehen kann, sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt unter Chiffre N. N. 666. das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

3.2. Ein junges, solides Frauenzimmer aus guter Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni als Ladensjungfer oder zur Stütze der Hausfrau hier oder auswärts eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein fleißiger Bursche, welcher gut fahren und mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle auf den 15. Juni. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junges Frauenzimmer von achtbarer Familie sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Ladensjungfer oder auch als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird für ein braves Mädchen aus anständiger Familie, welches das Nähen, Bügeln u. gründlich erlernt hat, eine Stelle als Zimmermädchen. Offerten beliebe man im Kontor d. s. Tagblattes sub Nr. 112 abzugeben.

* N. B. Nr. 3140. **Dienstgesuch.** Ein großes, anständiges, aber junges Mädchen vom Lande, welches im Weißnähen und Bügeln dienen kann, weniger auf Lohn als Gelegenheit zur Ausbildung sieht, wünscht bei guter Familie „als Zimmermädchen“ sogleich Aufnahme zu finden. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Amalienstraße 71 im 2. Stod.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.1. Ein Mann, der die Gärtnerei versteht, sucht darin Beschäftigung. Zu erfragen Stephanienstraße 86 im untern Stod rechts.

* Eine Person sucht im Waschen und Bügeln Beschäftigung, sowie auch im Garten- und Feldgeschäft. Näheres Duerstraße 30.

* Eine gewandte Aufwärterin empfiehlt sich im Aufwarten an Sonn- und Feiertagen. Zu erfragen Spitalstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein junger Mann, welcher beim Militär gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht als Diener, Kutscher oder sonst eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

Empfehlungen.

* **Lammstraße 2**, im 2. Stod im Vorderhaus, werden Arbeiten im **Weißnähen**, sowohl ganze Aussteuern als auch einzelne Stücke, angenommen und schnelle und pünktliche Bedienung zugesichert.

6.1. Arbeiten auf der Nähmaschine in und außer dem Hause werden Karlsstraße 13 a parterre jederzeit angenommen und auf das Schnellste ausgeführt.

Kaufdienste-Gesuch.

* Ein solides, reinliches Mädchen such 1 oder 2 Kaufdienste auf 1. Juni. Zu erfragen Langestraße 148 im Hinterhaus.

Verloren.

2.2. Am Samstag, zwischen 5 und 7 Uhr Abends, wurde ein Ring mit weißem Stein verloren. Man bittet den Finder, denselben in unserer Zirkel 13 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Eine silberne Uhr mit goldener Kette und Buchmedaillon ist vom St. Phantombad Beierheim bis zur Ritterstraße verloren worden. Der ehrliche Finder erhält eine sehr gute Belohnung: Herrenstraße 36.

Entflogener Papagei.

* Gestern entflog ein junger, grüner Papagei (Peruaner). Der Inhaber möchte denselben Adlerstraße 8 gegen gute Belohnung abgeben.

Hunde = Verkauf.

2.1. Junge, sehr schöne Wachtel- und Pinscherhunde sind in dem Hause Nr. 84 bei der Kirche in Mühlburg zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: ein eiserner, zusammenlegbarer Gartenstuhl (Amerikaner), ein Kühlapparat für Bierbrauer, eiserne Beistellen, ein Hundestall, ein Ofenschirm und ein Mehlkasten. Näheres Pahnhofstraße 4 im dritten Stock rechts.

* Zwei Kanarienvögel und ein Fischsinf sind billig zu verkaufen: Her. enstraße 54 im Hinterhaus.

Gartenlaube,

Jahrgang 1853 bis 1860 einschließlich, wird antiquarisch zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Anzeige.

2.1. Es werden für Lumpen, Papier-Abfälle und alle in dieses Fach einschlagende Artikel die allerhöchsten Preise bezahlt. Schwarzenberger, Pahnhofstraße 1.

Nähmaschine,

eine gebrauchte, auf Doppelstappstich gerichtet, wird auf einige Tage zu mieten und für den Fall, daß sie entpricht, zu kaufen gesucht. Adressen, wo dieselbe einzusehen, bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

täglich in 6 verschiedenen Sorten, sowie Carafe frappée, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen etc. etc.

Rebes Eis, süßen Schlag- und Kaffee-Rahm, Merinques etc. zu jeder Zeit vorrätzig empfiehlt

Th. Compter, Hof-Conditor.

Kartoffelbrot,

extrafein, empfiehlt täglich frisch
Gustav Schwindt,
*2.1. Adlerstraße 2.

2.2. Alle Arten Speise- und Trink-Chocoladen empfiehlt in frischer Sendung

Louis Lauer,
Akademiestraße 12.

Möbel-Politur,

womit man bei abgestandenen Möbeln mit wenig Mühe einen schönen Spiegelglanz erzielt, empfiehlt

Conradia Haagel,

3.3. Großh. Hoflieferant.

Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts verkaufe ich meinen Vorrath, um rasch zu räumen, unterm Einkaufspreise, und mache ganz besonders aufmerksam auf meinen nicht unbedeutenden Vorrath in:
Stearin-, Paraffin- und Alabasterkerzen, sowie auf ein großes Quantum abgelagerter und feiner Cigarren, die sich sowohl in Brand und Qualität auszeichnen.

Th. Brugler,

9.7. Kronenstraße 19.

Feinste weiße

Wasch- und Appretur-Stärke,

rein aus Kernen, offen und in Paqueten, empfiehlt

Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Ihre Sendung von Dr. Wakerfon's Haarbalsam vom 20. Februar d. J. habe empfangen und will ich Ihnen über den Erfolg Einiges mittheilen. Nachdem ich 1 Büchse für 2 Gulden angewandt, zeigte sich junges Haar, weshalb ich sofort den Gebrauch fortsetzte und das Resultat eines neuen, vollständigen und starken Haarwuchses ergibt. Gleichzeitig ersuche Sie um gef. Zusendung von 2 Büchsen dieses so vortrefflichen Balsams von Dr. Wakerfon in London, und wollen Sie den Betrag von 4 fl. durch Postvorschuß erheben.
Gütenbach im bad. Schwarzwald, den 25. März 1869.

Ihr ergebener

Ignaz Schultze, Uhrenfabrikant.

Dr. Wakerfon's Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. ächt zu haben im Generaldepot von Th. Brugler in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Coillette - Fettseifen

von

F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

3.3. Neu erfundene giftfreie Zündhölzer ohne Phosphor, welche sich auf jeder Reibfläche sicher entzünden, sind zu haben in Paquet mit 10 Schachteln zu 8 fr. und 1 Schachtel zu 1 fr. bei

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Wichtig für jede Haushaltung.

Englisch Patent: Wascherystall zur Verschönerung und Conservirung der Wäsche und Ersparrung von Zeit, Arbeit und Kosten beim Waschen, à Paquet 7 fr.

Amerikanischer Stärke Glanz, ein Zusatz dieses Präparats zur Stärke macht die Wäsche spiegelglänzend blendend weiß und erhält diese bedeutend länger in reinem Zustande, à Tafel 12 fr.

Heilbronner Fleckenwasser zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, à Flacon 12 und 18 fr.
Heilbronner Gallen-Flecken-Seife à Stück 6 fr.

Meine Jod-Soda-Seife, untrügliches Mittel gegen Scropheln, Däsen, Flechten und Hautkrankheiten überhaupt, à Stück 15 fr.

Ebeer-Seife, Gemisch untersucht und geprüft, à Stück 15 fr.

Rindstein-Seife, à Stück 6 fr.
Dr. Borchardt's Kräuter-Seife, à Stück 30 fr.

Weißer süßiger Leim zum Leimen von Porzellan, Glaswaaren, Holz, Kerf, Papier etc., à Flacon 12 und 18 fr.
Zu haben bei

Th. Brugler in Karlsruhe,
Kronenstraße 19.

Detisheimer Naturbleiche.

6.2. Ich besorge auf diese Bleichanstalt Feinwand, Garn und Faden und kann bei billigen Bleichpreisen schönste Rücklieferung zusichern, weil die Bleichgegenstände auf das Sorgfältigste und Schönste behandelt werden.

Zahlreichen Einlieferungen sieht entgegen:
Karlsruhe, im Frühjahr 1869.

Der Agent

Julius Bodenweber,

Ecke der Langen- und Hasanenstraße.

Grinolinen,

bestens sortirt, empfiehlt billigt

C. W. Keller, Ludwigplatz 55 b.

Türkische Zwetschgen

in sehr guter Frucht empfiehlt billigt
Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Cigarren

in anerkannt guter und abgelagerter Waare empfiehlt

Louis Stroh,
 Langestraße 87,

neben dem Gasthof zum Goldenen Ochsen.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
 in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lüder,
 Waldstraße 49.

Sonnenschirme
 in Seide und mit
 Futter von 2 fl. 30 fr.
 bis 10 fl., dieselben
 ohne Futter von
 1 fl. 48 fr. bis 3 fl.



En-tout-cas
 in Seide von 2 fl. 12 fr.
 bis 6 fl. 30 fr.

Alpaca-Naturellschirme
 mit Futter von 2 fl.
 bis 3 fl. 30 fr.

Alpaca-Naturell-En-tout-cas,
 auch für Herren, mit
 Futter von 2 fl. 30 fr.
 bis 6 fl. empfiehlt

L. Müller, Schirmfabrikant.

3.1. **Kinder-Wägen**

eigener Fabrikation



zum Ziehen 21" ohne

Decke . . . 10 fl.

mit Decke . . . 12 fl.

dehgleichen 24" 13 fl.



zum Schieben,

3rädig,

21" mit Decke 11 fl.

24" " " 13 fl.



zum Schieben,

4rädig, Gestelle und

Räder Eisen,

21" mit Decke 13 fl. 30 fr.

24" " " 14 fl. 30 fr.



englische Form,

zum Sitzen und zum

Liegen eingerichtet,

weiß lackirt,

ohne Polster 12 fl.,

mit Sprigleder 14 fl.

30 fr., gepolstert 20 fl.,

dehgleichen gekreuzt 22 fl.

30 fr.

empfehlen

F. Wilhelm Döring.

Das Reiseartikel-Magazin

von **Julius Meyer**, Herrenstraße 7,
 empfiehlt Koffer für Herren und Damen,
 Handkoffer, Patentsäcke, Reisefäcke, Hut-
 schachteln, Umhängtaschen und Geldtaschen
 in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch
 werden einige dieser Artikel vermietet,
 sowie Reparaturen bestens besorgt. 10.6

Herren- und Damen-Koffer

jeder Größe, sowie **Handkoffer** werden bil-
 ligst verkauft in der
 Möbelhandlung von **M. Neutlinger**,
 4.1. Kronenstraße 10.

Anzeige.

*2.1. **Neue Herren- und Damen-**
Koffer, sowie auch **Solzkoffer** in allen
 Größen sind in großer Auswahl zu haben in
 der Möbel- und Kleiderhandlung von
F. Holz,
 Jähringerstraße 25.

Tapeten u. Borduren

zu herabgesetzten Preisen bei
C. S. Fren, Langestraße 155,
 Eingang Ritterstraße.

2.2. **Weisse Blousen**

in einfacher und reicher Auszierung,

Bers-Blousen,

weisse Unterröcke

und **Unterrock-Garnituren,**

glatte und gestricke

Kragen und Stulpen

bestens sortirt

bei **Friedrich Wirth**,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Maschinen-, Roll- oder Fach-
Saiten

für Mechaniker, chirurgische Instru-
 mentermacher, Schlosser, Uhrmacher u. s. w. zu Maschinen,
 Drehbögen, Armbrüsten und Trommeln in ver-
 schiedener Stärke, sächweise oder nach der Elle,
 sowie Spinnrad-Saiten empfiehlt zu den bil-
 ligsten Preisen

J. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
 4.4. Karl-Friedrichstraße 4.

Empfehlung.

6.2. Bei Unterzeichnetem werden alle Re-
 paraturen von Schuhmacherarbeiten angenom-
 men; Schuhe und Stiefel werden gut und
 billig gefohlt und geflickt. Auch wird neue
 Arbeit auf das Maas angenommen.

K. Maier, Bahnhofstraße 13,
 im Vorderhaus in den Mansarden.

Anzeige.

2.1. Am Donnerstag bleibt die Bleiche wegen
 des Fronleichnamfestes den ganzen Tag ge-
 schlossen.
C. Fr. Bleidorn.

Lagerbier

in Flaschen,
 ausgezeichneten Stoff,

von
Freiherrn v. Seldeneck,

empfehlen
Louis Stroh,

Langestraße 87,
 neben dem Goldenen Ochsen.

Freiherrl. von Seldeneck'sches
Flaschen-Bier

ist fortwährend zu haben: Lyceumsstraße 6
 parterre. *2.1.

Grüner Hof.

Böhmisches Lagerbier à 4 kr.
 per Schoppen empfiehlt in ganz vorzüg-
 licher Qualität

Chr. Höck.

Schon am 31. Mai e.

beginnt die Ziehung der

Düsseldorfer

Gemälde-Lotterie

zum Besten des dortigen, der Krankens-
 pflege — ohne Unterschied der Confession
 — gewidmeten

Marien-Hospitals.

2.2. Die General-Agentur

Jos. Rings,

Kunsthandlung in Düsseldorf.

Loose à 1 Thaler empfehlen zur
 baldgefalligen Abnahme

J. Belten, Hofkunsthandlung,

Herrenstraße 23,

C. Macklot, Landeszeitungs-Expedition,

Waldstraße 10,

W. Creutzbauer, Kunsthandlung,

Langestraße 225.

Theater in Mühlburg.

Im Saale zur Blume.

Mittwoch den 26. Mai:

Der verwunschene Prinz.

Schwan in 3 Akten von Blöb.

Anfang 8 Uhr.

H. Weinstötter, Direktor.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr.**

O. Killisch in Berlin, jetzt **Mit-**

telstrasse Nr. 6. Auswärtige brief-

lich. Schon über Hundert geheilt. —

Dürrfleisch,
gut geräucherter, empfiehlt
F. Benzinger, zur Rose.

Sttlingen.
Gasthaus zur Krone.

Unterzeichneter erlaubt sich, ein geehrtes
Publikum auf sein komfortabel eingerichtetes
„Gasthaus zur Krone“ aufmerksam
zu machen und ladet zu recht zahlreichem
Besuch desselben ergebenst ein.

C. Wagner.
Jeden Tag table d'hôte.
Feine Speisen à la carte.
Ausgezeichnete Weine.
Bestellungen auf Dinners für
ganze Gesellschaften werden fort-
während angenommen und auf's
Pünktlichste und Beste besorgt

Museum.

2.1. Zu der diesseitigen Bekanntmachung
vom 9. d. M. wird nachträglich bemerkt, daß
von jetzt ab der Bauplan zur Einsicht der ver-
ehrlichen Mitglieder auf dem Lesezimmer ausliegt.
Schließlich wird beigefügt, daß nach §. 25
der Statuten wenigstens ein Drittel aller or-
dentlichen Mitglieder in der anberaumten Ge-
neralversammlung erscheinen muß, widrigenfalls
eine schriftliche Abstimmung vorgenommen wer-
den müßte, weshalb wir wiederholt und dringend
um zahlreiches Erscheinen bitten.
Karlsruhe, den 20. Mai 1869.
Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 14 vom 25. Mai 1869.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Ordensverleihung.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).
Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit d. Großherzog haben Sich
gnädigst bewegen gelassen: unter dem 4. Mai d. J.
den Premierlieutenant 2. Armillion Freiherrn von
Barocke im 3. Infanterie-Regiment zur Dienstleistung,
in den Generalstab zu commandiren.
(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher
Zeitung mitgetheilt).

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die deutsche Feuer- und Versicherungsgesellschaft auf Gegen-
seitigkeit in Nürnberg betreffend
Die Organisation des Betriebs auf der Bahnstrecke
Kastatt-Bernsbach betreffend
Den Zustand der Wittwenkasse für die Angestellten der
Gemeindeverwaltung im Jahr 1868 betreffend.
Dienstverlethigung.

Die Oberrechnerelei Achern.
Todesfälle.

Gestorben sind:
Am 5. Febr. 1869: Gerhard Freudenberger,
pensionirter Oberrechnungsrath in Karlsruhe; am 12.
Febr. 1869: Franz Laver Wader, pensionirter Re-
gierungsforster in Kenzingen; am 14. Febr. 1869: Wil-
helm Röder, Oberrechnungsrath bei dem Kriegsmini-
sterium in Karlsruhe; am 15. Febr. 1869: Ludwig
Friedrich Fesenbeckh, pensionirter Professor in Bahr;

am 16. Febr. 1869: Albert Deß, Bezirks-Physikergarzt
in Achen; am 17. Febr. 1869: Dr. Friedrich Röhr-
lich pensionirter Sekreter Rath in Karlsruhe; am
23. Febr. 1869: Kaiser Schreiber, katholischer
Pfarrer in Fölklingen; am 26. Febr. 1869: Egi-
dus Rischinger, pensionirter Regierungskanzlist in
Freiburg; am 27. Febr. 1869: Philipp Emil Klod,
pensionirter Oberamtmann in Karlsruhe; am 1. März
1869: Heinrich Hoch, katholischer Stadtpfarrer von
Sttenheim; am 5. März 1869: Joseph Reisinger,
Pensionirter-Lieutenant vom Infanterie-Regiment
am 5. März 1869: Johann Baptist Lautner, Re-
sisto bei dem Bezirksamt Ueberlingen; am 10. März
1869: Peter Joseph Anniger, pensionirter Meßfor
in Marnein; am 19. März 1869: Johann Georg
Philipp Doll, pensionirter Stadtpfarrer und Deton
von Bahr in Karlsruhe; am 21. März 1869: Karl
Friedrich Herrmann, Oberberberarzt bei dem (1)
Leib-Dragoon-Regiment in Marnein; am 22. März
1869: Joseph Schmidt, katholischer Pfarrer von Detig-
heim; am 28. März 1869: Wilhelm Gramer, pen-
sionirter Buchhalter bei der Militärwittwenkasse in
Karlsruhe; am 31. März 1869: Paul Dold, ka-
tholischer Pfarrer von Griesheim; am 3. April 1869:
Ludwig Taruffello, Hauptamtscontroleur in Neu-
freistadt; am 5. April 1869: Gustav Jägerschmid,
pensionirter Sekreter Rath und Amtsrath in Frei-
burg; am 6. April 1869: Eduard Fries, Bezirks-
arzt in Ueberstossheim; am 8. April 1869: Lud-
wig Holz, pensionirter Oberrechnungsrath in Frei-
burg; am 10. April 1869: Martin Streibing,
Hauptamtscontroleur in Tübingen.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 25. Mai 1869.)
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 19. l. M. gnädigst geruht die Bezirks-
Ingenieurpraktikanten Guido Kern a s Achen und
Rudolf Lorenz aus Heidelberg zu Ingenieuren zu
ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Mai. Theater in Baden.
Szaar und Zimmermann. Komische
Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Vorzing.
Donnerstag den 27. Mai. II. Quart. 66.
Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male
wiederholt: **Relegirte Studenten.** Lust-
spiel in 5 Akten von Roderich Benedix.
Freitag den 28. Mai. II. Quart. 67. Abonne-
mentsvorstellung. **Das Festament eines
Sonderlings.** Schauspiel in 5 Akten von
Charlotte Birch-Pfeiffer.
Sonntag den 30. Mai. II. Quart. 68. Abonne-
mentsvorstellung. **Der Wildschütz,** oder:
Die Stimme der Natur. Komische
Oper in 3 Akten von A. Vorzing.
Die Großh. Hofbühne bleibt bis Anfangs
August geschlossen.

General-Niederlage
von
Iva-Liqueuren,
bekannt als magenstärkend und wohlschmeckend.
Fellmeth & Bergmann, Karlsruhe.

Ausverkauf.
Wegen Umbau meines Ladens bin ich genöthigt,
meinen Waarenvorrath, bestehend in:
**Tuch, Sommerbuckskin, Drill, Kleider-
stoffen, Kölsch und Barchent, Baum-
wollzeug, Kattun** etc. etc.,
so rasch wie möglich zu bedeutend herabgesetzten Preisen
auszuverkaufen.

S. Guggenheim,
22 Langestraße 22.

Pianoforte-Lager
von **Georg Trau Wittwe,**
Zähringerstraße 100.
Vermiethung, Reparatur, Stimmen.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

Bei der heute stattgehabten Verloosung, der vom freiwilligen Darlehen vom Jahr 1867 zur Heimzahlung bestimmten Antheilscheine, wurden folgende Nummern gezogen:

- à 100 fl.:
Nr. 1 B. 10. 15. 18 32. 33. 38. 41.
48. 54. 56. 58. 67. 68. = 1400 fl.;
 - à 50 fl.:
Nr. 60 A. 60 B. 62 A. 62 B. 64 A.
64 B. = 300 fl.;
 - à 25 fl.:
Nr. 65 A. 65 B. 65 C. 65 D. = 100 fl.;
- welche Beträge vom 17. Juli l. J. ab, mit Zinsvergütung bis zu diesem Tage, an unserer Kasse erhoben werden können.
Der Verwaltungsrath.

32.

Sterbfalls-Anzeige.

- 24. Mai Wendelin Hohlweg von Wingoßheim, Zimmermann, ein Ehe mann, alt 50 Jahre
- 24. „ Luise Münchbach, alt 72 Jahre, Wittwe des Webers Münchbach
- 25. „ Marie Anna, alt 1 Jahr 2 Monate 20 Tage, Vater Feidwibel Wöppel.
- 25. „ Ein Mädchen alt 5 Stunden, Vater Schneider Moropf.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

- 16. Mai. Jakobine Karoline Philippine, geb den 2. Mai, Vater Karl Knab, Bürger und Schuhmacher wohnt hier.
- 16. „ Friederike Karoline, geb den 3. Mai, V. t. Wilhelm Soja, Bürger und Blechner hier.
- 16. „ Ludwig Wilhelm, geb den 16. April, Vater Wilhelm Schäufele Di nstmann.
- 16. „ Gustav Osimir Karl, geb den 6. April, Vater Gustav Manning, Samenhändler.
- 16. „ Emma Caroline, geb. den 1. Mai, Vater Philipp Schlotterbeck, Schreiner
- 17. „ Ludwiga Wolfgang Joseph, geb. den 18. April, Vater Georg Holzwa th, Weibhändler
- 17. „ Karoline, geb. den 1. Mai, Vater Heinrich Zimmer, Schreiner
- 17. „ Maria Magdalena Katharina, geb. den 5. Mai, Vater Karl Debus, Wajenwäcker: gebüßte.
- 17. „ Karl Friedrich, geb den 25. April, Vater Friedrich Erne, Postassistent.
- 17. „ Anna Rosine geb den 14. Mai, Vater Franz Zug, Gendarm.
- 18. „ Gustav Hermann Eugen, geb den 29. April, Vater Eugen Po n, Vorstand der Großh. Sa: tenhaufschule.
- 19. „ Johanna Helene geb. den 29. April, Vater Wilhelm Wicker, Restaurateur.
- 19. „ Karoline Sophie Georgine, Vater Wilhelm Kundis, Gastwirth.
- 20. „ Maximilian Friedrich, geb. den 29. März, Vater Max Seubert, Rittmeister im 2. Dragoner-Regiment.
- 23. „ Albert Karl Paul, geb. den 1. Mai, Vater Johann Wittmann, Bahnwart.
- 23. „ Auguste Wilhelmine, geb. den 15. Mai, Vater Karl Hofmann, Sattler.
- 23. „ Karoline Luise Wilhelmine, geb. den 22. April, Vater Gustav Winter, Metzger.
- 23. „ Julius Jakob Christian, geb. den 29. April, Vater Karl Epp, Schreinermeister.

hemden nach Maass.
Lager fertiger Herren-,
Damen- u. Kinderwäsche,
Brust-Einsätze,
Kragen u. Manschetten,
Flanellhemden.

OTTO HIMMELHEBER
WÄSCHE-FABRIK
Langestrasse 165.

Bielefelder Leinen,
Hausmacher-Leinen,
Betttücher-Leinen,
Taschentücher,
Gebild und Damast,
Shirtings, Baumwoll-
tuch.

Freihandzeichnungs-Schule verbunden mit Schön-Schreib-Unterricht für Knaben im Alter von 6-14 Jahren.

Mit dem Beginne des Monats Juni können noch einige Schüler in mein Institut eintreten. Gefällige Anmeldungen wollen in meinem Lokale, Blumenstraße 5, gemacht werden.

2.2. **C. Kiefer, Zeichnungslehrer.**

3.3. Geschäfts-Empfehlung.

Dem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zeige hiermit an, daß mein

Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Vollständigste assortirt ist. Dasselbe enthält alle möglichen Sorten in Lasting, Wachs-, Kitt- und Lackleder für Herren, Damen und Kinder in solidester, elegantester Arbeit zu den möglichst billigen Preisen, und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

G. Traub,

Langestrasse 54, neben Herrn Hoffattler Musik.

NB. Insbesondere mache auf eine größere Parthie Arbeiterstiefel aufmerksam von 3 fl. 30 fr. an.

6.5. Haasenstein & Vogler, Zeitungs-Annoncen-Expedition (Bureau de publicité) in Frankfurt am Main, grosse Gallusstrasse 1,

- in **Basel**, Steinenberg 29,
- in **Leipzig**, Markt 17,
- „ **Berlin**, Leipzigerstrasse 46,
- „ **Wien**, Neuer Markt 11,
- „ **St. Gallen**, Obere Grabenstrasse 12,
- „ **Zürich**, Elsassergasse 1.
- „ **Hamburg**, Neuerwall 50,

Zeitungs-Catalog gratis und franco.

Circus Antony & Schumann.

Heute, Mittwoch den 26. Mai,

Große brillante Vorstellung

in der höheren Reitkunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Von jetzt ab sind die Eintrittspreise wie folgt ermäßigt:

Logenplatz 1 fl. 45 Fr., Sperrsig 1 fl., erster Platz 36 Fr., zweiter Platz 24 Fr., dritter Platz 12 Fr. Militärs bis zum Feldwebel zahlen auf den ersten und zweiten Platz die Hälfte, auf den dritten Platz 9 fr., ebenso Kinder unter 10 Jahren auf den ersten und zweiten Platz. Auch werden Billete Morgens von 11 bis 1 Uhr an der Kasse im Circus ausgegeben.

Wir empfehlen uns einem hochgeschätzten Publikum und bitten um gütigen zahlreichen Besuch.

Antony & Schumann, Direktoren.

Morgen Donnerstag zwei große brillante Vorstellungen, die erste um 4 Uhr, die zweite um 1/2 8 Uhr.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

bewilligen wir von heute an 10% Rabatt und empfehlen unser reich assortirtes Waarenlager in Damen- wie in Herren-Artikeln, Shirting, Leinwand, Drillich, Barchent, Wolldecken etc. auf's Beste.

4.2.

L. S. Leon Söhne.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 26. Mai:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Brennen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 27. Mai:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Relegirte Studenten“, Lustspiel in fünf Akten von Richard Benedix.

Freitag den 28. Mai:

Wegen Herstellung und Austräumen der Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten bleiben dieselben bis auf weitere Anzeige geschlossen.

Großh. Hoftheater: „Das Testament eines Sonderlings“, Schauspiel in 5 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Sonntag den 29. Mai:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Wildschütz“, oder: „Die Stimme der Natur“, komische Oper in 3 Akten von A. Vorhies.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

- 104. Eine Marmorbüste, Portrait von Bildhauer Otto Lessing. — 105. Landschaft, von Hans Thoma.
- 106. Sonntag im Schwarzwald, Figurenbild, von Demselben. — 110. Die Spieler in Gefahr, von Luitpold.
- 111-113. Ein Portrait, ein Jagdstück und ein Früchtesüß, von Demselben. — 114. Parthie aus Oberbayern, von W. Boshart.
- 115. Alpenblumen, von Elise Bayroche-Wagner. — 116. Statuette. Das in Thon gebrannte Michel Angelo zugeschriebene Weibchen in Berlin ist in derselben Größe, wie der Abguss (Privat-Eigentum Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin). — 117. Kaninchenfamilie mit Stillleben, von W. Schmitt. — 118. Königliche Hoheit der Frau Großherzogin, von G. Weysser. — 119. Ruhende Herde am Wasser, von W. Frey.
- 120. Der schöne Brunnen in Nürnberg, von G. Weysser. — 121. Landschaft, von G. F. Lessing.
- 122. Die Wallfahrt in Kewlaar, von Ernst Gwald. — 123. Nachmittags am See, von Heinrich Rasch. — 124. Abend, von R. Fresenius.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Von Dienstag den 25. bis einschließlich Sonntag den 30. Mai: Ausstellung architektonischer und landschaftlicher Studien und Skizzen aus Süddeutschland von Hrn. G. Weysser im oberen Saale der Landesgewerbehalle. Geöffnet an den Wochentagen jeweils Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr, am Sonntag Vormittag von 11-12 Uhr. Eintrittsgeld 6 kr. Der Reinertrag wird dem badischen Frauenverein zugewendet.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fel. Wesel v. Wien. Braunacker, Kfm. Reutlingen. Weber, Kfm. v. Billingen. Neff m. Tochter v. New-York. Frank Bürgermeister u. Meschenmoser, Kfm. v. Wertheim.

Deutscher Hof. Fischer, Fabr. v. Mainz. Bauer, Kfm. v. Landau. Ponsen v. Paris.

Englischer Hof. Faulner, Rent. m. Schwester a. England. Bewig, Kfm. v. Bremen. Hausmann, Kfm. v. Frankfurt. Matthes, Kfm. v. Gdm. Simons, Fabr. v. Ebersfeld. Kröblich, Kfm. v. Stuttgart. Schönbof, Kfm. v. Frankfurt. Jodd, Rent. m. Kam. v. Brooklyn. Baron Cavalchini, Offizier a. Italien. Walter, Kfm. v. Glauchau. Düllmann, Kfm. von Bremen. Lippmann, Kfm. v. Offenbach. Hoff, Part. v. Mannheim. Kufholz, Kfm. v. Frankfurt. Hebling, Kfm. v. Böhrnbach. Ferg, Kfm. v. Frankfurt.

Erbspreitzen. Kühner, Kfm. v. Gladbach. Rifen, Rent. a. Holland. Langeneid, Priv. v. Amsterdam. Berlinger, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Priv. von Stuttgart. Dickstahl, Kfm. v. Ebersfeld. Gutentag, Kfm. v. Leipzig. Wagner, Soubdirektor Berlin. Dr. Mohr, m. Kam. v. Bern. Cord v. New-York. Böhm, Gutspächter m. Kam. von Magdeburg. Wallenfied, Rechtsanwält. a. Preußen. Meyer u. Bogt, Stad. med.

v. Lötzingen. John-Jay, Gesandter der Vereinigten Staaten m. Beigl. u. Dienerschaft a. Amerika. Kippel v. New-York. Heim, Hofmeister v. Donauschingen. Brandt, Püttentel. v. Erfurt. Büßer, Priv. v. Hamburg. Kettler, Banquier v. Brandenburg. Steinberg, Commerzienrath v. Berlin.

Goldener Adler. Heuser, Part. v. Kirchensteinstadt. Hoff Kunstmüller v. Bammenthal. Heuser, Priv. v. Weinsheim. Riedel, Kfm. v. Ravensburg. Heib, Kfm. v. Bammenthal. Nagel, Kfm. v. Schwarzenburg. Gröber, Kfm. v. Weingarten. Zimmermann, Kutscher v. Reckberg. Gammert Kfm. von Karlsruhe. Böhm m. Mutter v. Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Marx, Kfm. v. Aberswald. Dr. Schröder v. Pforzheim. Eckerlin, Kfm. v. Landau. Hoer m. Sohn v. Furtwangen.

Goldenes Lamm. Damm, Fabr. v. Grafenstaden. Marx, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Schwarz v. Stuttgart. Hoffinger, Bürgermeister u. Kfller, Rathschreiber v. Mönzingen. Frau Müller m. Kam. v. Mühlhausen.

Goldener Ochsen. Flach Landwirth v. Rothensfels. Fel. Bender v. Etaufenberg. Gebhardt, Landwirth u. Wittmer, Posthalter v. Eppingen. Latour, Fabr. v. Chalons sur Saone. Krafft, Kaufm. von Dresden. Schönstein, Part. v. Grafenheim. Gebhart, Del. v. Eppingen.

Goldenes Schiff. Gout, Kfm. v. Königsbach. Emdauer, Kfm. v. Mönzingen. Ehemann, Kfm. aus Desferreich. Bloch, Weinhdl. v. Freiburg.

Grüner Baum. Mesutta, Stud. v. Janopol. öngs Gerichts-olzhier v. Hambrücken.

Grüner Hof. Koppfer, Hotelbes. v. Schweinitz. Dancalon u. Leuen, Rent. v. Amsterdam. Staatsmann, Pfarrer v. Bretten. Koch Priv. v. Sandel. Specker, Kfm. v. Zürich. Lauenstein, Priv. v. Gannstadt. Kerlinger, Kfm. v. Saarlouis. Dörsel, oft. Kutsche v. Heidelberg. Quinau, Dr. med. a. d. Schweiz. Keller, Rektor v. Lötzingen. van Straaten, Rent. m. Frau v. Hagen. Hartog, Rent. m. Frau v. Hoch. Konopashy, Oberregierungsath m. Kam. von Tachen. Didon, Rent. m. Frau a. Belgien. Wettengel, Priv. v. Ddessa. Bauer Dr. phil. v. Wiesbaden. Neugs, Anwalt v. Heidelberg. Glimpf v. Mannheim.

Hôtel de He. Erdig, Kfm. v. Leipzig. Krob, Kfm. v. Berlin. Gadius, Kfm. v. Hamburg. Kob, Kfm. v. Cassel. Frey, Kfm. v. Geislingen. Frau Kay m. Kam. v. St. Memo. Dr. Gemeiner v. Gernsheim. Pögen, Kfm. v. Gdm. Hitz, Kfm. von Darmstadt. Rogge, Kfm. v. Gdm. Bunk, Kfm. v. Bremen. Mehl, Pfarrer v. Illenau. Dr. Wild v. Höfingen. Krämer, Kfm. v. Hamburg. Unger, Kfm. v. Würzburg. Reith, Kaufm. v. Mainz. Wanner, Kfm. v. Heilbronn. Berger, Kaufm. v. Luxemburg. So. don-Grant, Rent. v. New York. Biemond, Kfm. v. Gladbach. Hun, Kfm. v. Frankfurt. Kührth, Kfm. v. Gdm. Kebling, Kfm. v. Gera. Berkmann, Kfm. v. Frankfurt. Frau Duff m. Kam. v. Freiburg. Kistler, Kfm. v. Berlin. Kallfuß, Kfm. v. Wätershausen. Kaufmann, Kfm. v. Paris. Weller, Kfm. v. Grefeld. Bauer, Kfm. v. Berlin. Schulte, Kfm. v. Lüdenscheid. Kerler, Kfm. v. Frankfurt. Merken, Kfm. v. Düren.

Hôtel Prinz. Hahly, Kaufm. v. Mannheim.

Hôtel Stoffleth. Vogel, Insp. v. Stuttgart. Schwarz, Gastwirth v. Stein. Frau Sutter, Gastwirthin m. Sohn v. Badenweiler. Holzschuh, Kfm. m. Diner v. Heidelberg. Hoff, Kfm. v. Gdm. Insp. v. Stuttgart. Dardiner, Kfm. m. Frau v. Lyon. Kränkel, Kfm. u. Horix, Fabr. v. Berlin. Kollenberg, Kfm. v. Emden. Frau Lee m. Kam. u. Frau Kehler v. Frankfurt. Müller, Stad. med. u. Partur, Stad. jur. v. Lötzingen. v. Leber, Ing. m. Sohn v. Bern. Zumeu, Fabr. v. Stuttgart. Grull, ital. Consul v. Stuttgart. Gautier, Notar v. Goutelay. Braut, Kfm. v. Reudroux. Lang, Buchhdl. von Tauberbischofsheim.

Prinz Max. Schus Holzhdl. v. Ludwigshafen. Albert, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Nürnberg. Kleischer, Schneider v. Wiesbaden. Reumann, Metzger v. Rürth. Ettinger, Kfm. v. Graben.

Römischer Kaiser. Harpel, Kfm. v. Dresden. Philippi, Kaufm. v. Brixen. Dr. Harte v. Ragold. Haier, Rent. v. Berlin. Bauer, Oberlehrer v. Langenau. Kramer, Prof. v. Gerlachshausen. Loubheimer, Jurist v. Straßburg. Schärer, Hotelbes. v. Graevenhagen. Hecker, Gutbes. v. Ludwigshafen. Schloffer, Rent. v. Leipzig. Müller, Rent. v. Bietigheim. Claus, Kfm. v. Mötzingen. Seybold, Kfm. v. Bietigheim. Koller, Kfm. v. Magdeburg. Nettermann, Rent. v. St. Gallen. Dr. Etrobel v. Göttingen. Bach, Prof. v. Ling. Partheau, Stabsarzt v. Mannheim.

Matthes Haus. Kaps, Kfm. v. Bückstapel. Kagenberger, Kfm. v. Rastatt. Bollrath, Notar v. Gernsbach. Salmen, Pizg. Kfm. v. Freiburg.

Sonne. Seligmann, Kfm. v. Hamburg.

Stadt Straßburg. Martin, Med. v. Donauschingen. **Weißer Löwe.** Geiger, Gastwirth v. Wildberg. **Wiener Hof.** Ebert, Kfm. v. Heidelberg.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 27. Mai. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.